

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) - Dezentrale Stromwende

Befristet, Teilzeit · Berlin

Rahmenbedingungen

Gewünschtes Startdatum: 1. Oktober 2026 /
Stellenumfang 70 - 90 % / TVÖD (Bund) EG 13 /
Zunächst auf zwei Jahre befristet / Perspektive:
unbefristet

Ihre Aufgaben

Sie forschen und beraten in inter- und transdisziplinären Projekten zur Energiewende mit einem Fokus auf die Transformation des Stromsystems. Der Schwerpunkt der Stelle liegt auf der Konzeption, Analyse und Bewertung einer objekt- und quartiersbezogenen resilienten Stromversorgung auf der Basis von integrierten sowie inselnetzfähigen PV-Speichersystemen. Im Quartierskontext untersuchen Sie auch Energiegemeinschaften und Formen der gemeinschaftsgetragenen Energieversorgung wie Energy Sharing.

In einem Ihrer Projekte werden Sie praxistaugliche Mess- und Abrechnungskonzepte für Energiegemeinschaften und Energy Sharing entwickeln und damit maßgeblich zur Verbreitung dieses neuen Modells zur Beteiligung von Bürger*innen an der Energiewende beitragen. In einem weiteren Vorhaben geht es um die Frage,

wie im Krisenfall (Blackout) ein Quartier mit einem erneuerbaren bzw. klimaneutralen Notstromsystem versorgt werden kann, unter anderem mit PV-Speichersystemen. In beide Vorhaben bringen Sie Ihre technischen und regulatorischen Kompetenzen für die Anlagenkonfigurationen und ihre Einbettung in das Stromnetz und -system mit ein.

Mit dem Ziel, gesamtwirtschaftlich sinnvolle, funktionierende und inklusive Konzepte zu entwickeln, untersuchen Sie darüber hinaus die ökonomischen, sozialen und ökologische Wirkungen und Gestaltungsoptionen der Stromwende. Dabei kommt auch ein Simulationsmodell des IÖW zum Einsatz, mit dem individuelles und kollektives Energie-Prosuming dezentraler Akteure unter Berücksichtigung von Sektorkopplung abgebildet werden kann. Dieses Modell liegt in Matlab vor und soll von Ihnen weiterentwickelt und aktualisiert werden. Im besten Fall überführen Sie es in eine Open-Source Programmiersprache und -Umgebung.

Sie stehen in den Projekten in engem Austausch mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen sowie Akteuren aus Unternehmen, Verwaltung oder Zivilgesellschaft. Sie arbeiten die Ergebnisse Ihrer Forschung in wissenschaftlichen und allgemeinverständlichen Publikationen auf und kommunizieren sie an unterschiedliche Zielgruppen. Ihre Expertise bringen Sie auch in die Weiterentwicklung des Themenfeldes sowie neue Forschungsanträge ein.

Dieses Profil wünschen wir uns

Ihre fachliche Basis ist ein universitäres Diplom- oder Master-Studium der Ingenieurwissenschaften, des Wirtschaftsingenieurwesens oder vergleichbarer Studiengänge mit einem Schwerpunkt auf Fragen der Energie- und

insbesondere der Stromwende. Sie verfügen über einschlägige Programmierungs- und Modellierungskompetenzen im Strombereich und haben hier bereits praktische Erfahrungen gesammelt. Sie haben bereits mit Matlab und/oder Python gearbeitet und verfügen idealerweise auch über Arbeitserfahrungen mit Oemof. Sie befinden sich in einer frühen Phase Ihrer wissenschaftlichen Entwicklung oder Sie haben bereits Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten und suchen eine langfristige berufliche Perspektive in der anwendungsorientierten Forschung zur Stromwende, in der Sie Ihr Wissen einsetzen und Ihre Kompetenzen erweitern können. Sie haben Interesse an inter- und transdisziplinären Perspektiven in Projekten im Themenfeld der Stromwende, verfügen über technische und ökonomische Kenntnisse im Kontext der Energie- und Stromwende (betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge) und kennen die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie haben Interesse an der Aufbereitung Ihrer Forschungsergebnisse in Form von Publikationen und Vorträgen oder haben idealerweise bereits erste Erfahrungen damit. Sie verfügen über sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Sie suchen eine anspruchsvolle und langfristige berufliche Perspektive in der inter- und transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung und wollen sich engagiert und dauerhaft als Mitglied eines starken Teams etablieren.

Wir bieten Ihnen ...

Spannende Aufgaben mit Sinn

Forschen Sie mit uns zu wissenschaftlich anspruchsvollen Nachhaltigkeitsthemen von hoher gesellschaftlicher Relevanz und gestalten Sie als Wissenschaftler*in sozial-ökologische Transformationen mit – zusammen mit unseren weit aufgespannten Netzwerken in Wissenschaft und Praxis. Wir wollen Impulsgeber*innen für

nachhaltige Entwicklungen sein – auf der Basis des **IÖW-Leitbilds**.

Ein dynamisches, interdisziplinäres Team

Wir laden Sie ein in eine kollegiale und persönliche Arbeitsatmosphäre, die Energien mobilisiert für Neues. Bringen Sie ihre Erfahrungen und Ideen in Teams und Projekte ein, wo vielfältige Perspektiven und Kompetenzen innovativ zusammenwirken – mit viel Eigenverantwortung, Flexibilität und Selbstbestimmung.

Eine klare Perspektive für Ihre berufliche Entwicklung und eine langfristige Beschäftigung

Unser Entwicklungsangebot an Sie ist eine langfristige, unbefristete Beschäftigung am IÖW als Nachhaltigkeitsforscher*in, die in Wissenschaft und Gesellschaft wirkt. Auf diesem lohnenden Weg begleiten wir Sie nach einer sorgfältigen Einarbeitung in Ihre ersten Projekte mit internen und externen Weiterbildungen, dem persönlichen Austausch mit erfahrenen Mitarbeitenden oder externen Coaches – ganz nach Ihrem individuellen Bedarf. Wir entfristen wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, wenn sie ein eigenes wissenschaftliches Profil entwickelt haben und transdisziplinäre Projekte sowie Akquisen erfolgreich bearbeiten und leiten – in der Regel nach vier bis fünf Jahren wissenschaftlicher Mitarbeit oder früher, soweit vorherige berufliche Erfahrungen eine schnellere Übernahme von Verantwortung ermöglichen. Sobald Sie unbefristet mit uns forschen, laden wir Sie ein, auch Gesellschafter*in des IÖW zu werden.

Ein angemessenes und transparentes Gehalt

Für die Gehälter am IÖW orientieren wir uns an dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Bundes (TVöD Bund). Als wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in gruppieren wir Sie in die Entgeltgruppe 13 ein. Jeden November erhalten Sie eine Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“). Mit zunehmender Berufserfahrung steigt Ihr Gehalt

stufenweise an (von ca. 62.500 € bis auf ca. 89.600 € im Jahr für eine volle Stelle). Sie erhalten automatisch die Tarifierhöhungen, die Gewerkschaften und der Bund vereinbaren. Berufserfahrung, die für die Tätigkeit am IÖW relevant ist, erkennen wir an und stellen Sie entsprechend in einer höheren Gehaltsstufe ein.

Starke Kommunikation

Die Mitarbeiter*innen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen Ihre Kommunikationsaktivitäten und sorgen mit ihren ausgezeichneten Formaten dafür, dass Ihre Ergebnisse und Positionen öffentlich deutlich wahrgenommen werden und erhöhen so die Wirkungen unserer Forschung.

Eine professionelle Verwaltung

Die Mitarbeiter*innen der IÖW-Verwaltung arbeiten Hand in Hand mit Ihnen für eine nachhaltige Wissenschaft. Sie navigieren Ihre Projekte und Akquisen engagiert, kundig und routiniert durch die Themen Kalkulation, Abrechnung und Recht – auch, wenn es mal zeitlich eng wird. So können Sie sich besser auf die wissenschaftlichen Aufgaben konzentrieren.

Gute Bedingungen für Ihre Arbeit

Unser Büro in der Mitte Berlins ist mit Bus, U-Bahn, S-Bahn und Regionalbahn sehr gut erreichbar. Unseren grünen Innenhof und den großartigen Park am Gleisdreieck in unmittelbarer Nähe nutzen wir häufig für Gespräche oder Pausen. Die gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist uns allen ein zentrales Anliegen. Sie können Ihre Arbeitszeiten flexibel gestalten und einen Teil Ihrer Arbeitstage mobil arbeiten. Ihr Stellenumfang kann sich nach Ihren Bedürfnissen verändern. Das IÖW-Projektmanagement und ein umfassender Ansatz für das betriebliche Gesundheitsmanagement helfen den Teams dabei, Projekte gut zu planen und gesundheitsförderlich zu arbeiten. Angebote wie ein voller Obstkorb und Weiterbildungen zu Gesundheitsthemen unterstützen Sie im

(Arbeits-)Alltag.

Unabhängigkeit und konsequente Orientierung am Gemeinwohl

Das IÖW ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Unsere Gesellschafter*innen sind viele Mitarbeiter*innen und dem Institut eng verbundene Einzelpersonen. Wir können deshalb unabhängig arbeiten, folgen anerkannten wissenschaftlichen Standards und sind nicht gewinnorientiert. Unsere Expertise machen wir in aller Regel öffentlich und stellen sie frei oder zu geringen Kosten zur Verfügung, damit sie von vielen gelesen und genutzt werden kann. Alle unsere Energien und alle Mittel setzen wir so für das Gemeinwohl ein.

Weitere Informationen

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung berücksichtigen wir bei gleicher Eignung besonders.

Bitte prüfen Sie nach Zusendung Ihrer Bewerbung, ob die Eingangsbestätigungsmail zu Ihrer Bewerbung und weitere Mails von uns in Ihrem Spam-Ordner gelandet sind.

Kontaktperson

Haben Sie Fragen zu der Stelle?

Sprechen Sie gerne mit Ihrem zukünftigen Kollegen

Prof. Dr. Bernd Hirschl
bernd.hirschl@ioew.de

Telefon: 030/884594-0

Institut für ökologische

Wirtschaftsforschung (IÖW)

Potsdamer Str. 105
10785 Berlin

Abschließende Hinweise zur Bewerbung

Wir sind neugierig auf Sie und Ihre Bewerbung!

Bewerben Sie sich gerne bis zum **31. August 2026**.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung über den
Dokumentenupload **folgende Dokumente** bei:
Motivationsschreiben, Lebenslauf (ohne Foto),
Abschluss- und Arbeitszeugnisse

Jetzt bewerben